

EIN APPELL zum ADVENT



„UNS FEHLT ES AN MITTE!“

Die Österreichische Seele pendelt zwischen himmelhochjauchzend (Manie) und zu Tode betrübt (Depression).

Die Zeit des Advents ist immer wieder die Chance zur Besinnung, so hört man es in Sonntagspredigten aller Konfessionen. Ob die Zeit, wo die Weihnachtsmärkte und der rieselnde Schnee das Bild bestimmen, ausreicht die Österreichische Seele milder zu stimmen, das weiß man nicht.

Der Österreicher(in) braucht für die eigene Positionierung immer wieder Feindbilder oder Stars und Siegertypen mit denen er oder sie sich identifizieren muss, um sich selbst mental zu positionieren. Der kleine große Unterschied zwischen mentaler Mitte (Harmonie und Ausgeglichenheit) und Mittelmäßigkeit (aufbauend auf Perspektivenlosigkeit und mangelnder Motivation) ist gerade in Zeiten der medial überhöhten Darstellung von konkreten Sachverhalten in der Bewertung besonders zu beachten. Gerade da ist der Ansatz, warum immer wieder vom gelernten Österreicher (Herr und Frau Karl) und Politiker das mentale Schlupfloch (Freud nennt es Verdrängung) gefunden wird, die eigene Verantwortung von sich auf andere (Sündenböcke) zu schieben. Selbsterkenntnis, Selbstwertgefühl, Selbstsicherheit, Selbstinitiative - all das sind Mangelerscheinungen an denen, die an Minderwertigkeit leidende Österreichische Seele, gesunden könnte.

Untersuchungszeitraum: 26.11.2010 bis 01.12.2010

Stichprobe: Österreichweit 850 Personen nach dem Quotaverfahren

Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling, Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

Statistische Analyse: Mag. Daniel Witzeling, Psychologe

Link: www.humaninstitut.at E-Mail: office@humaninstitut.at

FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

Frage 1:

„Durch welche Eigenschaft ist Ihrer Meinung nach die Österreichische Seele am besten zu beschreiben?“

Himmelhochjauchzend (Manie)	32%
Zu Tode betrübt (Depression)	55%
Die goldene Mitte	13%



Frage 2:

„Wie manifestiert sich „die Mitte“ in der Österreichischen Seele?“

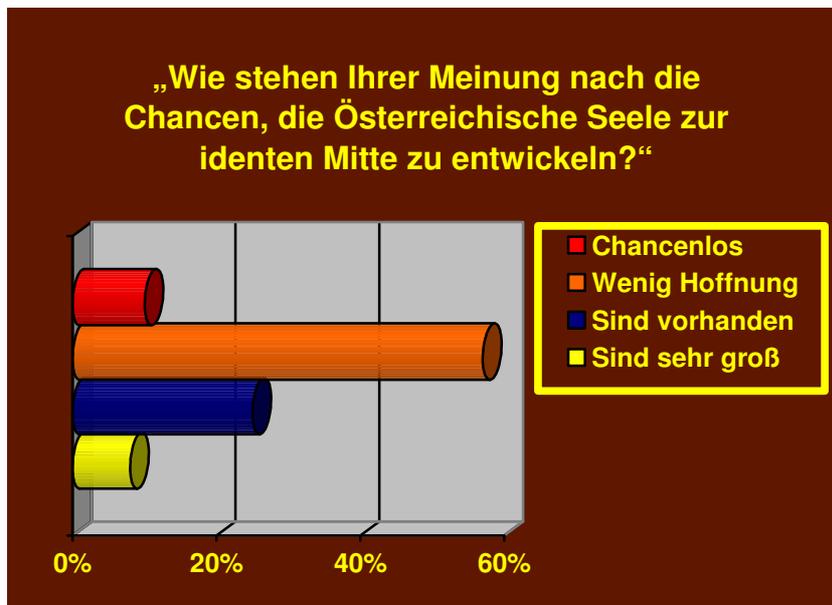
Durch Harmonie und innere Balance	11%
Ruhe und Sinn für Bequemlichkeit	18%
Nur nicht auffallen, nirgends anstreifen	20%
Opportunismus und Mangel an Zivilcourage	51%



Frage 3:

„Wie stehen Ihrer Meinung nach die Chancen, die Österreichische Seele zur identen Mitte zu entwickeln?“

Sind sehr groß	8%
Sind vorhanden	25%
Wenig Hoffnung	57%
Chancenlos	10%



EXPERTEN ANALYSE

Tiefen - Interviews:

(n=80 Bereiche: Kunst & Kultur, Politik und Wirtschaft)

Qualitative Analyse = Inhaltsanalyse

[Antworten wurden inhaltsanalysiert, kategorisiert und nach Mehrfachzuordnung %Wert-statistisch dargestellt.]

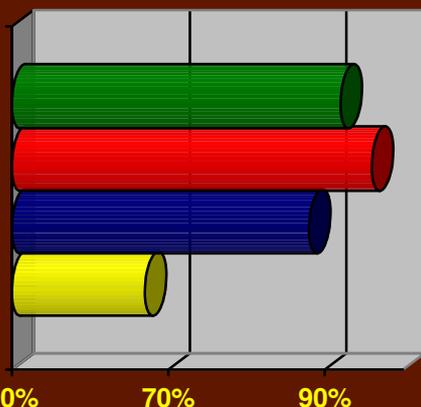
Frage 4:

„In welchen Gesellschaftsbereichen wirkt sich der Charakter der Österreichischen Seele am deutlichsten aus?“

(Mehrfachnennung möglich!)

Die Politik ist Spielwiese und Schauplatz für Symptome und Eskapaden vom „Charme“ und Charakter der Österreichischen Seele im negativen Sinn	67%
Die permanente Bildungsdebatte und der Widerstand gegen Reformen kennzeichnen die Rigidität, für welche die auch Österreichische Seele steht	88%
Die Medienlandschaft spiegelt auch die Österreichische Seelenlandschaft bestens, wenn Personen hochgejubelt werden und dann wieder niedergeschrieben werden	96%
Sport treiben in Österreich bedeutet, neben dem beherrschen der jeweiligen Sportart die Hochschaubahn der Begleitemotionen auszuhalten	92%

„In welchen Gesellschaftsbereichen wirkt sich der Charakter der Österreichischen Seele am deutlichsten aus?“



- Sport treiben in Österreich bedeutet, neben dem beherrschen der jeweiligen Sportart die Hochschaubahn der Begleitemotionen auszuhalten
- Die Medienlandschaft spiegelt auch die Österreichische Seelenlandschaft bestens, wenn Personen hochgejubelt werden und dann wieder niedergeschrieben werden
- Die permanente Bildungsdebatte und der Widerstand gegen Reformen kennzeichnen die Rigidität, für welche die auch Österreichische Seele steht
- Die Politik ist Spielwiese und Schauplatz für Symptome und Eskapaden vom „Charme“ und Charakter der Österreichischen Seele im negativen Sinn